

OSTTHÜRINGER Zeitung



Dienstag, 06.01.2009



Ehrung für Ostthüringer Spitzenleistungen

Thüringer Forschungspreis 2008 geht nach Jena, Greiz, Rudolstadt und Ilmenau Erfurt (OTZ). Drei von vier Preisträgern des Thüringer Forschungspreises 2008 kommen aus Ostthüringen. Damit werden in Thüringen tätige Wissenschaftler für herausragende Forschungs- und Entwicklungsleistungen geehrt.

Wie das Thüringer Kultusministerium gestern mitteilte, erhält Prof. Dr. Konrad Reinhart von der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie am Universitätsklinikum Jena im Bereich "Angewandte Forschung" den Preis für "Neue Wege in der Sepsisforschung". Sepsis sei die Infektionskrankheit im Krankenhaus, die am häufigsten tödlich endet. Reinhart habe mit der Entwicklung von Markern zur Frühdiagnostik und der Weiterentwicklung von Überwachungsmethoden wesentlich zur Überwindung der hohen Sterblichkeit bei dieser Erkrankung beigetragen.

Der "Transferpreis" geht an Dr. Andreas Neudeck vom Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e. V. in Greiz für eine Technologie, die es ermöglicht, Mikrosystemtechnik in Textilien zu integrieren. Dies ermögliche die Herstellung elektrisch hochleitfähiger Garne, aus denen textile Strukturen gewebt werden können. Diese sind unter anderen bedeutend für die Fertigung von textilen Sensoren, Solarzellen oder leuchtenden Textilien.

Ebenfalls im Bereich "Transfer" wird eine Forschergruppe vom Thüringischen Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e. V. Rudolstadt ausgezeichnet. Dr. Ralf Bauer, Dr. Axel Kolbe, Dr. Markus Krieg, Dr. Frank Meister, Jürgen Melle und Michael Mooz gelang es, eine weltweit neue Methode zur Direkteinarbeit unvertäglicher flüssiger oder schmelzbarer Substanzen in eine Cellulosefaser zu entwickeln. Damit stehe der Thüringer Industrie ein wertvoller Faserrohstoff zur Verfügung, aus dem sich Temperatur regulierende Bekleidung und Textilien fertigen lassen.

Prof. Dr. Jörg Schumacher, von der Technische Universität Ilmenau bekommt den Preis für seine grundlegenden Arbeiten zur numerischen Simulation turbulenter Konvektionsströmungen. Seine Untersuchungen sind für Anwendungen in der Klimatechnik oder Atmosphärenphysik von Interesse.

Der Preis wird am 12. Februar 2009 in Weimar verliehen.

Der Preis wird in den Kategorien Grundlagen- sowie angewandte Forschung und für wissenschaftliche Leistungen mit besonderer wirtschaftlicher Relevanz als Transferpreis vergeben. Dotiert ist er mit insgesamt 50 000 Euro.

06.01.2009

OTZ - OSTTHÜRINGER Zeitung Verlag GmbH & Co. KG